

Vollstaendig M1-kompatibles (Thunderbolt) Dock?!

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. November 2022, 16:36

Die Basis Chips unterstützen nur zwei Monitore. Bei den Laptops geht vom internen Display einer weg, also nur noch einer extern und beim Mac Mini werden zwei externe Monitore unterstützt, weil es ja kein Internes gibt. Workarounds für das Limit bei der Hardware Unterstützung gibt es nicht, weil das ganze auf dem Chip selbst nur auf zwei Displays ausgelegt ist.

Das einzige, was man also machen kann, ist Software Lösungen wie DisplayLink zu nutzen (alle Docks, auch die von Belkin und Elgato, die mehrere Bildschirme an den M1 / M2 Basischips befeuern können, sind reine Software Lösungen). Dabei wird eine Art virtuelle GPU genutzt, welche den Framebuffer via USB oder Thunderbolt als Videostream überträgt. Deshalb ist für solche Lösungen auch die Installation von Software und Treibern nötig, bevor ein Bild kommt. Auf dem Dock wird der Videostream dann dekodiert und auf DP oder HDMI umgesetzt.

Die Methode funktioniert ganz gut, hat aber natürlich auch Nachteile wie höheren Overhead, größere Latenz und ggf. geringere Bildqualität, weil der Videostream unweigerlich durch Komprimierung verlustbehaftet ist.